

Legend Motors Lille

Zurück in die Vergangenheit!

Die Stadt Lille beherbergt den exklusiven Shop Legend Motors Lille und in der Tat, die Retro- und Klassikbikes, die hier zu sehen sind, sind legendär: Ob Ducati, Triumph, Norton, Münch, Rudge, Brough Superior, Indian, Matchless, Vincent, Benelli, Laverda, Harley-Davidson, Kawasaki oder BMW – viele von ihnen sind fast ein ganzes Jahrhundert alt und haben schon einige spannende Rennen geliefert. Über 50 Vintage-Bikes erzählen hier ihre eigenen Geschichten, wenn sie mit Original-Teilen restauriert, veredelt und auf Hochglanz poliert für bis zu 145 000 Euro – nur – an leidenschaftliche Bike-Fans verkauft werden.

Authentische Retro- und Heritage-Bikes befinden sich im Legend Motors Lille.





Sie ist eine Augenweide: Die Münch, die mit ihrer ausgefallenen Technik an der Wand steht, wurde eigens für einen Film mit Gerard Depardieu aufgearbeitet. Es sind wahre Raritäten und High-Level Motorräder, die Christophe Bodelot (Inhaber) und Axel Viart von weltweit beziehen, um sie im Anschluss daran weiter zu verkaufen.

„Wir versuchen die klassischen Motorräder nicht als Objekt zu verkaufen, sondern legen auch sehr viel Wert auf die Übermittlung ihrer Geschichten. Schließlich hat das Alles hier nicht nur mit Retro- und Klassikbikes zu tun, sondern es geht um die Bewahrung einer Geschichte und das Empfinden eines Gefühls. Daher protokollieren wir detailliert, auf welchem Weg jede einzelne Maschine ihren Weg zu uns gefunden hat. Das beginnt meistens damit, dass wir festhalten, zu welchem Zeitpunkt und an welchem Ort die Maschine erworben wurde. Auch ist uns wichtig, wer die Maschine gehalten hat und ob sie schon mal als Rennfahrzeug oder Ähnliches benutzt wurde,“ erklärt Christophe, der seit seiner Kindheit ein großer Fan von Motorrädern ist. Irgendwann machte er seine Leidenschaft zum Beruf und eröffnet Legend Motors Lille, einen Shop mit „britischem Flair“. Christophe und Axel können die staunenden Blicke der vorbeilaufenden Menschen durch die gläserne Fassade schon gar nicht mehr zählen. Die Vintage-Bikes faszinieren auf den ersten Blick. Die Teile, die für die Restaurationen verwendet werden sind ausschließlich Originale. Daher dürfen sie manchmal schon ein paar Schrammen und Kratzer haben. Die Preise der Nobel-Maschinen liegen zwischen 6000 und 145 000 Euro, aber nicht Jedermann ist prädestiniert für sie: „Manchmal haben wir sehr wohlhabende Kunden, die mit dem Finger auf drei Maschinen gleichzeitig zeigen und sie wie einfache Gegenstände erwerben wollen. Sie tragen nicht das Gefühl und die Begeisterung in sich, weshalb wir ihnen dann von dem Kauf abraten. Es sind schließlich Motorräder, die ein Lebensgefühl vermitteln und eine Geschichte haben. Wenn wir spüren, dass dies nicht bewahrt werden kann, wird auch nicht verkauft, egal wieviel Geld auf dem Tisch liegt.“

Die Vintage-Bikes sind alle straßentauglich und fahrbereit und Christophe und Axel vereinen internationale Biker um sich, mit denen sie jährlich gemeinsame Trips unternehmen – dieses Jahr geht es nach Norwegen.

Axel Viart kennt jede Geschichte und jedes Merkmal der verschiedenen Vintage-Bikes.



Text: Redaktion BbQ / Fotos: Ralf Kunz

